

Ressort: Vermischtes

Putin nimmt gefangene Greenpeace-Aktivisten etwas in Schutz

Moskau, 25.09.2013, 19:33 Uhr

GDN - Präsident Wladimir Putin hat im Rahmen des am Mittwoch tagenden Arktis-Forums in Nordsibirien die 30 derzeit im russischen Gefängnis sitzenden Greenpeace-Aktivisten in Schutz genommen. Die Aktivisten der Greenpeace-Flotte "Arctic Sunrise" seien "eindeutig keine Piraten", erklärte Putin nach Vorwürfen der Staatsanwaltschaft.

Dennoch betonte der Kremlchef auch, dass die Umweltschützer mit der versuchten Einnahme einer russischen Ölplattform vergangene Woche gegen internationale Rechtsnormen verstoßen hätten. Greenpeace beharrt darauf, dass die Protestaktion vollkommen friedlich verlaufen sei. Die Strafverfahren gegen die Umweltschützer laufen derzeit noch. "Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Festgenommenen gegenseitig belasten. Sobald alle ausländische Bürger einen Anwalt und einen Dolmetscher haben, werden sie verhört", sagte Behördensprecher Wladimir Markin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22398/putin-nimmt-gefangene-greenpeace-aktivisten-etwas-in-schutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com